



Ausserberg Raron St. German



Pfarrblatt
Oktober 2025

Pfarrblatt Raron-St. German und Ausserberg

Sonn- und Feiertagsgottesdienste im Oktober 2025

	Raron	St. German	Ausserberg
Samstag, 4. Oktober	19.00 Uhr <i>Felsenkirche</i>	17.30 Uhr	
27. Sonntag im Jahreskreis 5. Oktober			9.30 Uhr
Samstag, 11. Oktober		17.30 Uhr	19.00 Uhr
28. Sonntag im Jahreskreis 12. Oktober	10.30 Uhr <i>Burgkirche</i>		
Samstag, 18. Oktober	19.00 Uhr <i>Felsenkirche</i>	17.30 Uhr	
29. Sonntag im Jahreskreis 19. Oktober			9.30 Uhr
Samstag, 25. Oktober		17.30 Uhr	19.00 Uhr
30. Sonntag im Jahreskreis 26. Oktober	10.30 Uhr <i>Felsenkirche</i>		
Freitag, 31. Oktober		18.30 Uhr Vorabendmesse	
Allerheiligen Samstag, 1. November	15.00 Uhr <i>Burgkirche</i>		9.30 Uhr

Werktagsgottesdienste in der Seelsorgeregion

Montag , 1., 3. und 5.	19.00 Uhr in der Josefskapelle in Raron
Montag , 2. und 4.	19.00 Uhr in Ausserberg
Dienstag	08.00 Uhr in St. German
Donnerstag	08.00 Uhr in Raron
Freitag	08.00 Uhr in Ausserberg
Herz-Jesu-Freitag	19.00 Uhr in der Josefskapelle in Raron

Änderungen bleiben vorbehalten, bitte kontaktieren Sie das Wochenprogramm auf der Homepage der Pfarreien.



Das rettende Seil

Im Mai stand die Sixtinische Kapelle im Rampenlicht der ganzen Welt. Das Konklave wurde hier durchgeführt. Dies geschah vor einer gewaltigen Kulisse, dem «Jüngsten Gericht» des Michelangelo. Das kolossale Kunstwerk mit einer ungeheuren Dramatik nimmt die Kardinäle bei einer Papstwahl jeweils in Pflicht. Es lohnt sich einmal, das Fresko näher zu betrachten. Man kann so viele Details entdecken, die eine Botschaft transportieren möchten. Bei einer Romreise vor vielen Jahren hatte ich die Gelegenheit, das Jüngste Gericht ganz aus der Nähe zu betrachten und eine «Entdeckungstour» zu starten. Ein Ausschnitt hat mich sehr beeindruckt und seither begleitet. Die Abbildung links zeigt ihn: Ein korpulenter Engel (Engel werden hier muskulös und ohne Flügel dargestellt, wohl um ihre Stärke auszudrücken) zieht an einer Kette gleich zwei Auferweckte zu sich hinauf in den himmlischen Bereich. Die Kette reisst nicht, sie hält stand. Sie besteht aus den Perlen des Rosenkranzes. Der Rosenkranz als rettendes Seil – welch wunderbarer Gedanke, festgehalten im gewaltigen Werk eines grossartigen Künstlers. Und es steht in einem heiligen Raum, in dem Welt- und Kirchengeschichte geschrieben wurde und wird. Das darf man sich schon zu Herzen nehmen. Der Monat Oktober ist nicht nur der Monat der Weltmission, er ist zugleich der Rosenkranzmonat. Die Botschaft dieses Bildes will uns ermutigen, dieses Gebet kennen- und schätzen zu lernen. Es ist nicht irgendein Gebet, es ist das Gebet der Muttergottes, der Siegerin in allen Dramen der Geschichte und des Lebens. Mit dem Gebet des Rosenkranzes ist uns ein wirkmächtiges Mittel in die Hand gegeben. Man kann damit wenden und retten. Der Rosenkranz ist ein

rettendes Seil für die Ewigkeit. Freuen darf sich, wer ihn mit dem Herzen betet und dieses Gebet hineinwirft in den Trubel des Lebens und der Welt. Er wirkt Wunder, oft solche, die man nicht sogleich erkennt. Vor den Begräbnismessen beten wir jeweils den Rosenkranz. Das ist heute nicht mehr selbstverständlich. Dieses Gebet ist ein Geschenk, das wir den Verstorbenen mitgeben können. Es begleitet sie ins Jenseits und schenkt Gnaden, die vielleicht noch nötig sind. Darum lade ich Euch herzlich und eindringlich ein, für dieses Gebet vor dem Abschiednehmen zusammenzukommen. Wenn wir es in der Gemeinschaft beten, wird es eine besondere Kraft entfalten. Wer hören kann, möge hören – und helfen, wie der Engel im Jüngsten Gericht Michelangelos. Er gilt als einer der bedeutendsten Künstler der Renaissance und schuf weitere Meisterwerke wie die Pietà oder die Decke der Sixtinischen Kapelle. Weniger bekannt ist, dass er auch ein leidenschaftlicher Dichter war und eine Vielzahl von Gedichten in Italienisch verfasste. In einem schrieb er nieder, was man auch auf den Rosenkranz hin deuten darf:

*«O jene Kette reiche, Herr, mir dar,
die alle Himmelsgabe an sich knüpft:
Den Glauben, den ich fest umklammern möchte.
Schliesst Glauben nicht des Himmels Pforten auf?»*

Das rettende Seil – nehmen wir es an die Hand, halten wir es fest, lassen wir uns damit himmelwärts ziehen.

Bernhard Schnyder, Pfarrer

Pfarrei Raron - St. German

Pfarreikalendar

Oktober 2025

1. Mittwoch

Ab 14.30 Uhr Oberwalliser Wallfahrt des KFBO zur Muttergottes auf dem Glisacker
Die FMG Termen bereitet den Anlass in der Pfarrkirche Glis vor unter dem Motto «Pilgerinnen der Hoffnung»

2. Donnerstag

Schutzengelfest
08.00 Uhr Hl. Messe in der **Felsenkirche**
17.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Beichtgelegenheit in der Felsenkirche
18.40 Uhr bis 19.30 Uhr Eucharistische Anbetung in der Felsenkirche

3. Herz-Jesu-Freitag

19.00 Uhr Hl. Messe
in der **Josefskapelle**
Ged. August Bregy
Ged. Werner Imboden und Madlen Hugo
Ged. Fides Imboden-Doser
Ged. Ludwig Locher-Doser

4. Samstag

Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer
17.30 Uhr Vorabendmesse
in **St. German**
Stm. Josef Burgener

Opfer für das Bildungshaus St. Jodern

19.00 Uhr Vorabendmesse
in der **Felsenkirche**
Stm. Ludwig Locher-Doser

5. – 27. Sonntag im Jahreskreis

6. Montag

Hl. Bruno, Einsiedler
19.00 Uhr Hl. Messe
in der **Josefskapelle**
Stm. Otto Lochmatter
Ged. Adolf Troger
Ged. Armin Werlen
Ged. Ernst Wyrsch

7. Dienstag

Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz
08.00 Uhr Schulmesse Messe
in **St. German**

9. Donnerstag

Hl. Dionysius, Nothelfer
08.10 Uhr Schulmesse in der **Felsenkirche**
Stm. Helene Leiggenger-Schmid
18.00 Uhr Hl. Messe
zur GV der FG **St. German**

11. Samstag

Hl. Johannes XXIII., Papst
17.30 Uhr Vorabendmesse
in **St. German**
Ged. Monika Köpfli
Opfer für die Aufgaben der Pfarrei

12. – 28. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Eucharistiefeier
in der **Burgkirche**
Der Gesangverein singt

13. Montag

Weihefest der Kathedrale Sitten

14. Dienstag

08.00 Uhr Hl. Messe in **St. German**
Ged. Marcel Burgener

16. Donnerstag

Hl. Gallus, Glaubensbote
08.00 Uhr Hl. Messe in der **Felsenkirche**
Stm. Cäcilia Burgener
Stm. Raphael Burgener
Ged. Oskar Domig

18. Samstag

Fest des hl. Lukas, Evangelist
17.30 Uhr Vorabendmesse
in **St. German**

Opfer für die Weltmission

19.00 Uhr Vorabendmesse
in der **Felsenkirche**
Stm. Fam. Eduard Salzgeber
Ged. Andreas Zurbriggen-Heldner
Ged. Peter Salzgeber
Ged. Emma Amacker-Zumoberhaus
Ged. Beatrice Schmidt-Amacker
Ged. Richard Amacker

**19. – 29. Sonntag im Jahreskreis
Weltmissionssonntag**

20. Montag

Hl. Wendelin, Einsiedler
19.00 Uhr Hl. Messe in der
Josefskapelle
Stm. Armin Werlen-Stoffel

21. Dienstag

Hl. Ursula und Gefährtinnen, Märtyrinnen
08.00 Uhr Hl. Messe in **St. German**

23. Donnerstag

08.00 Uhr Hl. Messe in der **Felsenkirche**
Stm. Walter Burgener
Ged. Xaver Theler
Ged. Jules Theler
Ged. Elsa Theler

25. Samstag

17.30 Uhr Vorabendmesse
in **St. German**
Stm. Bernhard Zenhäusern
Stm. Martin Salzgeber
Stm. Madlen Salzgeber-Schmid
Ged. Meinrad Salzgeber und Sonja
Zenhäusern
Opfer für die Kirche

Ende der Sommerzeit

**26. – 30. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Familiengottesdienst zum Monat
der Weltmission in der Felsenkirche
*Opfer für die Weltmission***

28. Dienstag

**Fest der hll. Apostel Simon
und Judas Thaddeus**
08.00 Uhr Hl. Messe in **St. German**

30. Donnerstag

08.00 Uhr Hl. Messe in der **Felsenkirche**
Stm. Oskar Zenhäusern
Stm. German Schmid
Stm. Margrith Theler

31. Freitag

**18.30 Uhr Vorabendmesse
von Allerheiligen in St. German
anschliessend Totengedenken;
Segnung der Gräber auf dem Friedhof
Der Gesangverein singt
*Bistumsopfer***

November 2025

1. Samstag

Hochfest Allerheiligen
**15.00 Uhr Eucharistiefeier
in der Burgkirche**
**Der Gesangverein singt
anschl. Totengedenken; Segnung
der Gräber auf dem Burgfriedhof**
**Die Musikgesellschaft spielt
*Bistumsopfer***

2. Sonntag – Allerseelen

**10.30 Uhr Eucharistiefeier
in St. German, anschl. Friedhofbesuch**
**18.00 Uhr Abendmesse in der
Burgkirche, anschl. Friedhofbesuch**
Bistumsopfer

Pfarreileben

Den Lebenslauf vollendet hat:

Monika Köpfl-Salzgeber

Geboren
am 9. Februar 1942
Gestorben
am 29. Juli 2025



*Herr, gib ihr die ewige Ruhe – und das ewige
Licht leuchte ihr!*



Krankenkommunion

- Montag, 6. Oktober 2025
- Donnerstag, 23. Oktober 2025

*Engel haben die Gabe zu singen,
und während man singt,
denkt man nichts Schlechtes.*
Aus den Abruzen

Opfer und Gaben

Raron

3. Juli	(Beerdigung Richard Amacker)	872. —
5. Juli	(Pfarrei)	252.95
13. Juli	(Pfarrei)	106.30
19. Juli	(Kirche)	120.15
26. Juli	(Pfarrei)	112.50
2. August	(Kirche)	1 079.90
10. August	(Pfarrei)	88.40
15. August	(Kirche)	76.90
16. August	(Pfarrei)	100.45
24. August	(Pfarrei)	89.90
30. August	(Caritas)	139.30
Kerzen Juli (Felsenkirche)		926.68
Kerzen August (Felsenkirche)		1 019.18
Kerzen Juli/August (Josefskapelle)		534.35

St. German

1. Juli	(Beerdigung Trudy Hügli)	255.30
5. Juli	(Pfarrei)	63.80
12. Juli	(Pfarrei)	61.85
19. Juli	(Kirche)	45.45
26. Juli	(Pfarrei)	55.40
2. August	(Beerdigung Monika Köpfli)	929.85
2. August	(Kirche)	28.90
9. August	(Pfarrei)	85.45
14. August	(Kirche)	55.70
16. August	(Pfarrei)	156.75
23. August	(Pfarrei)	73.95
30. August	(Caritas)	73.45
Kerzen Juli (Kirche)		108.10
Kerzen August (Kirche)		114.70
Kerzen Juli (St. Anna)		190.85
Kerzen August (St. Anna)		347.90

Vergelt's Gott für die Unterstützung!

Allerseelenablass

Die Hinweise zur Gewinnung des Allerseelenablass sind ab Mitte Oktober in den Infokästen der Kirchen angebracht. Danke für die Kenntnisnahme.



Monat und Sonntag der Weltmission

Der Monat Oktober steht ganz im Zeichen der Mission. Am 18./19. Oktober begehen wir den **Sonntag der Weltmission**, am 26. Oktober feiern wir die Eucharistie als **Familiengottesdienst zum Monat der Weltmission**. Ganz herzlich willkommen dazu.

Das Opfer bei diesen Hl. Messen ist die grösste Solidaritätsaktion der Katholikinnen und Katholiken weltweit. Mehr als 120 nationale Vertretungen (kurz Missio) auf allen Kontinenten sammeln dann für die pastorale, diakonische, erzieherische und soziale Arbeit in über 1 100 Bistümern rund um den Globus. Als im Glauben weltweit miteinander Verbundene setzen wir damit ein Zeichen der Hoffnung für die Ärmsten und Bedürftigsten in Lateinamerika, Afrika, Asien und Ozeanien. Die Kollekte sei wärmstens empfohlen. Danke für jede Gabe.

Das Heilige Jahr mit seinem Motto «Hoffnung» prägt den Oktober, in dem «Mission» so sehr im kirchlichen Blickfeld steht. Der verstorbene Papst Franziskus hat unterstrichen, was der christliche Auftrag in einer Welt von Gewalt, Hass und Kriegen ist: «Die Zeichen der Zeit, [...], verlangen danach, in Zeichen der Hoffnung verwandelt zu werden.» Möge es auch uns gelingen, immer wieder praktische Aufsteller der Hoffnung zu setzen.

So wünsche ich uns allen einen Monat voller Chancen, Zeichen des Alltags in Zeichen der Hoffnung zu verwandeln. Der Herr segne uns dabei mit der Kraft seines Geistes.

*Eine reich erfüllte Zeit,
Bernhard Schnyder, Pfarrer*



Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Pfarrei Ausserberg

Pfarreikalendar

Oktober 2025

- 1. Mittwoch – Hl. Theresia vom Kinde Jesu (von Lisieux)**
Keine Wortgottesfeier!
Krankenkommunion
Oberwalliser Wallfahrt zur Mutter Gottes vom Glisacker
14.30 Uhr Beginn Wallfahrt in Glis
– Um 13.45 Uhr Abfahrt ab Ausserberg Kirche mit Privatauto.
Anmeldung bei Emanuela oder einer der Sakristaninnen.

- 3. Freitag – Herz-Jesu-Freitag**
08.00 Uhr Hl. Messe
Stm. Moritz und Martha Heynen
Stm. Emma und Alois Leiggenger-Imboden
Ged. Anton Heynen
Ged. Paul Günter
Ged. Irene Heynen

- 5. 27. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr Rosenkranz
09.30 Uhr Amt
Opfer für das Bildungshaus St. Jodern

- 7. Dienstag – Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz**
17.00 Uhr Rosenkranz

- 8. Mittwoch**
08.00 Uhr Wortgottesfeier
Krankenkommunion

- 10. Freitag**
08.15 Uhr Hl. Messe – Schulmesse
Stm. Sr. Jean-Marie Schmid
Stm. Johann und Katharina Schmid-Leiggenger und Agnes
Stm. Kamil und Regina Schmid-Leiggenger
Ged. Werner und Frieda Pfaffen

- 11. Samstag – Hl. Papst Johannes XXIII.**
19.00 Uhr Vorabendmesse
Stm. Ida Sies-Theler
Stm. Agnes und Norbert Schmid-Schmid
Ged. Cesar und Aline Schmid-Lagger
Ged. Fam. Johann und Olga Schmid-Leiggenger
Ged. Gottfried und Cäsarine Theler-Schmid
Opfer für die Belange der Pfarrei

12. 28. Sonntag im Jahreskreis

- 13. Montag – JAHRESTAG DER WEIHE DER KATHEDRALE SITTEN**
18.00 Uhr Eucharistische Anbetung und Segen
19.00 Uhr Hl. Messe
Stm. Georg und Olga Schmid
Ged. Elmar Schmid
Ged. Maria-Josefa und Theodor Schmid

- 14. Dienstag – Hl. Kallistus I.**
17.00 Uhr Rosenkranz

- 15. Mittwoch – Hl. Theresia von Jesus (von Avila)**
08.00 Uhr Wortgottesfeier
Krankenkommunion

- 17. Freitag – Hl. Ignatius von Antiochien**
08.00 Uhr Hl. Messe
Stm. Oswald Imseng
Ged. Otto Augstburger
Ged. Für alle Verstorbenen an die niemand mehr denkt

- 19. 29. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr Rosenkranz
09.30 Uhr Amt
Kollekte für die MISSIO

- 21. Dienstag – Hl. Ursula und Gefährtinnen**
17.00 Uhr Rosenkranz

- 22. Mittwoch – Hl. Papst Johannes Paul II.**
08.00 Uhr Wortgottesfeier
Krankenkommunion

- 24. Freitag – Hl. Antonius Maria Claret**
08.00 Uhr Hl. Messe
Ged. Lia und Gody Heynen-Schmid
Ged. Rafael und Agnes Schmid und Emanuel

25. Samstag

19.00 Uhr Vorabendmesse
Stm. Ewald Schmid
Stm. Peter Schmid
Ged. Familie Lorenz und Anna Schmid-Bumann
Ged. Michael und Bernadette Heynen
Ged. Alfons Leiggener
Ged. Alex und Irma Heynen
Ged. Michael und Fides Schmid
Ged. Claudia Schmid
Opfer für die Pfarrkirche

26. 30. Sonntag im Jahreskreis

27. Montag

17.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Beichtgelegenheit in der Kirche
(Pfarrer)
19.00 Uhr Hl. Messe
Stm. Bernhard und Martha Schmid

28. Dienstag – HLL. APOSTEL SIMON UND JUDAS

17.00 Uhr Rosenkranz

29. Mittwoch

08.00 Uhr Wortgottesfeier
Krankenkommunion

31. Freitag – Keine Hl. Messe

November 2025

1. Samstag – Hochfest ALLERHEILIGEN

09.30 Uhr Hochamt
Opfer für das Bistum Sitten
Direkt anschliessend Totengedenken und Friedhofbesuch.

2. Sonntag – ALLERSEELEN

09.00 Uhr Hl. Messe für alle Verstorbenen
Opfer für das Bistum Sitten

*Ein Engel ist jemand,
den Gott dir ins Leben schickt,
unerwartet und unverdient,
damit er dir, wenn es ganz dunkel ist,
ein paar Sterne anzündet.*

Phil Bosmans

Auszug aus dem Pfarrbüchern

Das Sakrament der Taufe haben empfangen

Amelia Rosa Berchtold, des Luca und der Mirjam Berchtold, wurde am 21.08.2024 geboren und am 17.08.2025 getauft. Ihre Taufpaten sind Angela Berchtold und Loris Burgener.

Emilio Lochmatter, des Thomas und der Luisa Fernanda Lochmatter, wurde am 20.11.2024 geboren und am 17.08.2025 getauft. Seine Taufpaten sind Lucia und Jeremia Lochmatter.

Liebe Amelia Rosa, lieber Emilio. Ein herzliches Willkommen in der Familie Gottes. Möge Gottes Segen euch und eure Eltern auf eurem gemeinsamen Lebens- und Glaubensweg begleiten!

Den Lebenslauf hat vollendet:

Claudia Schmid

Geboren am
4. Januar 1949
Gestorben
am 9. August 2025



*Gott gebe ihr die ewige Ruhe.
Und das ewige Licht leuchte ihr.
Gott, lasse sie ruhen in Frieden.*

Opfer und Gaben

Opfer für die Pfarrkirche	295.85
Kerzenopfer für die Pfarrkirche	379.23
Opfer für die Belange der Pfarrei	210.40
Opfer Beerdigung	412.35
Kartenaktion	167.81
Heimosterkerzen	20.—
Kapelle Bord	155.41
Kapelle Kalkofen	229.87
Kapelle Theresia	542.53

Pfarreinachrichten

Allerseelenablass

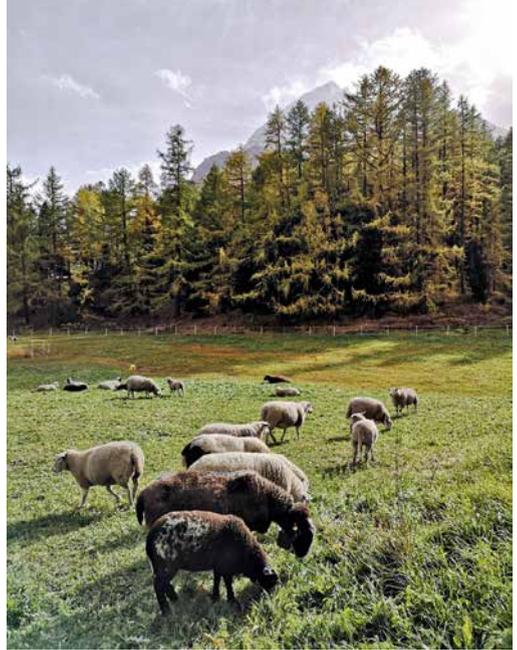
Die Hinweise zur Gewinnung des Allerseelenablass sind ab Mitte Oktober im Infokasten der Kirche angebracht. Danke für die Kenntnisnahme.

Allerheiligen – Hl. Messe und Gräberbesuch
09.30 Uhr Hochamt. Direkt anschliessend ist Totengedenken und Friedhofbesuch.

Allerseelen – Hl. Messe für alle Verstorbenen
09.00 Uhr Hl. Messe

Lesen von Gedächtnissen für den Monat Dezember

Gedächtnismessen für den Monat Dezember können bis **spätestens Freitag, 24. Oktober** im Sekretariat aufgegeben werden.



Herbstgedanken

Die sommerlichen Tage neigen sich dem Ende zu.

Blätter fallen zur Erde, aus feuchtem Boden steigen neue Düfte auf, ein leises Sterben liegt in der Luft.

Zeit des Ruhens, des Loslassens, des Kraftschöpfens.

Zeit der Besinnung, der Suche nach Geborgenheit in Gott.

(Sr. Rosmarie Sieber)



En Zit voll Geborguheit
und Sägu wieschund Eiw

Eiws Seelsorgeteam
Emanuela Berchtold-Bumann, Seelsorgehelferin
Bernhard Schnyder, Pfarrer

«Schon Kinder können Brückenbauer sein»

Beim Besuch des vatikanischen Ferienprogramms sprach Papst Leo XIV. mit über 600 Kindern aus Italien und der Ukraine über Freundschaft, Frieden und das Überwinden von Vorurteilen. Dabei erinnerte er auch an seine Kindheit in Chicago und betonte die Bedeutung der Messe und des Miteinanders. Was hat der Papst genau gesagt?

Papst Leo XIV. hatte am 3. Juli in der Audienzhalle im Vatikan Kinder des Sommerlagers «Estate Ragazzi» sowie rund 300 junge Gäste aus der Ukraine empfangen, die von der Caritas Italien betreut wurden. Die sechste Ausgabe des Ferienprogramms stand unter dem Motto: «Wenn der Andere alles ist». Der Papst beantwortete in freier Rede Fragen von drei Kindern und sprach über Themen wie Gottesdienst, Freundschaft, Respekt und Frieden.

Als Erste sprach Giulia den Papst an und fragte, ob er als Kind zur Messe gegangen sei. «Natürlich!», antwortete Leo XIV. spontan. In Erinnerung an seine Kindheit berichtete der Papst von seiner Zeit als Ministrant in Chicago, von Frühmessen und der Erfahrung, Jesus als bestem Freund zu begegnen. Die Sprache sei zweitrangig gewesen – entscheidend sei die Gemeinschaft mit anderen Kindern in der Liturgie:

«Jeden Sonntag, immer, mit Mama und Papa.» Dann erinnerte er sich an seine Kindheit in Chicago: «Ab etwa sechs Jahren war ich auch Ministrant in der Pfarrei. Vor dem Unterricht, in der Pfarrschule, war morgens um halb sieben Messe, und Mama hat uns immer geweckt und gesagt: «Gehen wir zur Messe.»» Ihm habe es gefallen, die Messe zu dienen, denn er habe früh gelernt, dass Jesus nahe ist, dass er der beste Freund sei – «und dass die Messe ein Weg war, diesen Freund zu finden, mit Jesus zusammen zu sein». Damals sei die Liturgie noch auf Latein gewesen: «Wir mussten erst Latein lernen, und später wurde es für mich, da ich in den USA geboren wurde, auf Englisch umgestellt.» Doch entscheidend sei nicht die Sprache gewesen, sondern die Erfahrung, gemeinsam mit anderen Kindern die Messe zu feiern – «Freundschaft und Nähe zu Jesus in der Kirche – das war immer etwas Schönes.»

«Schon als Kinder können wir lernen, Brückenbauer zu sein und Gelegenheiten zu suchen, dem anderen zu helfen.» Papst Leo XIV. ermutigte die Kinder, Freundschaft mit Jesus zu suchen, an der Messe teilzunehmen, offen gegenüber Andersartigen zu sein und sich für den Frieden einzusetzen.

Besonders deutlich wurde der Papst beim Thema Andersartigkeit und Begegnung. Er ging auf Edoardos Frage ein, wie Kinder jemand aufnehmen können, der anders ist. «Begegnungen, in denen Menschen aus verschiedenen Ländern, mit unterschiedlichen Sprachen und Erfahrungen zusammenkommen, sind sehr wichtig.» Es gehe darum, die Erfahrung der Begegnung zu machen, sich gegenseitig zu respektieren und Freundschaft zu lernen. Anschliessend fuhr er auf Italienisch fort und erinnerte daran, dass die Ukraine «ein Land ist, das wegen des Krieges viel leidet».

Angesichts der vielen Unterschiede zwischen den Kindern aus der Ukraine und Italien rief er dazu auf, sich nicht auf das Trennende zu konzentrieren, sondern Respekt und Freundschaft zu leben: «Alle können Freunde, Brüder und Schwestern sein.» Dies erfordere manchmal Anstrengung, sei aber möglich – auch im jungen Alter. Ziel ist es, den Kindern zu helfen, Vorurteile zu überwinden – gerade in einer Zeit, in der es zunehmend schwierig erscheint, miteinander zu sprechen, sich auszutauschen oder gemeinsam zu spielen.

Mario Galgano – Vatikanstadt

Damiano griff das Thema Krieg auf und fragte, was die neue Generation für den Frieden tun könne. Der Papst sagte: «Auch als Kinder können wir lernen, Friedens- und Freundschaftsstifter zu sein.» Er gab praktische Hinweise: «Nie in einen Krieg eintreten, keinen Hass fördern.» Schon kleine Situationen könnten Anlass zu Unfrieden sein, etwa Neid, weil jemand etwas besitzt, das man selbst nicht hat.

Auch kleine Handlungen – etwa das Teilen oder eine freundliche Geste – könnten Zeichen der Nähe sein. Kinder, so Leo XIV., seien von Gott geschaffen, um Frieden und Liebe in die Welt zu tragen. (vatican news)

So beten Sie den Rosenkranz

Start

Kreuz

Glaubensbekenntnis

Erste grosse Perle:

Vaterunser

Erste drei kleine Perlen

Ave Maria

Gegrüsst seist du, Maria voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus (...).

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder – jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

(...) mit Einschüben in der Mitte:

... Jesus der in uns den Glauben vermehre.

... Jesus, der in uns die Hoffnung stärke.

... Jesus, der in uns die Liebe entzünde.

Grosse Perle

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen

Nun 5x gruppiert («Gesätze»)

Grosse Perle

Vaterunser

10 kleine Perlen

Ave Maria

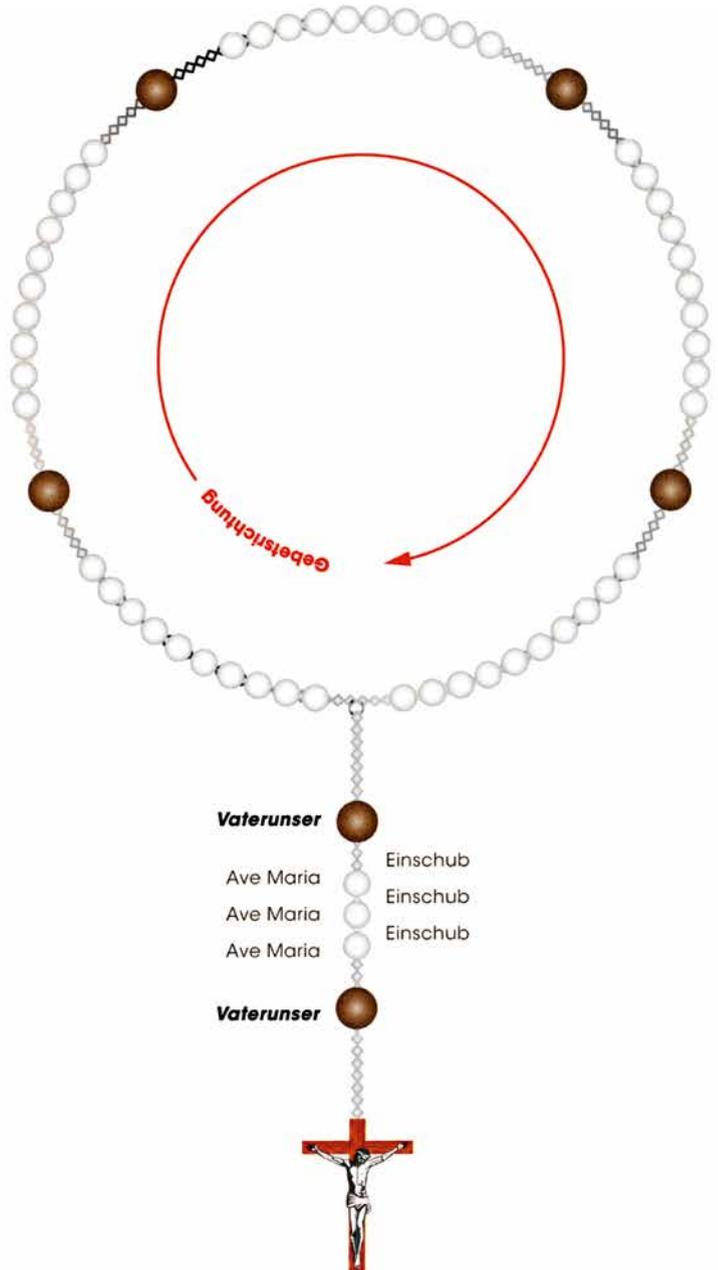
Mit Einschüben in der Mitte

Grosse Perle

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

Grosse Perle am Gesätzende ist zugleich «Vaterunser-Perle» des nächsten Gesätzes.

erschienen im Kalender von Disentis





Wichtige Telefonnummern

Pfarrei Ausserberg:

Kath. Pfarramt

Dorfstrasse 75, 3938 Ausserberg

Pfarrer Bernhard Schnyder 027 934 11 01
schnyder.bernhard@bluewin.ch

Sekretariat

Emanuela Berchtold-Bumann 027 946 14 27
pfarrei@ausserberg.ch

Öffnungszeiten: Freitag, 08.30 bis 10.30 Uhr

Sakristanin

Irma Ronchini 079 407 46 05
Raphaela Pfaffen 079 591 02 53

Katechetin

Raphaela Kurmann 027 946 29 63

Pfarrerrat und Kirchenrat

Pfarrerratspräsident
Andreas Seitz 079 369 27 77
Kirchenratspräsident
Markus Pfaffen 079 270 06 39

<https://www.ausserberg.ch/leben-in-ausserberg/kultur-leben/kirche>

Redaktionsschluss für das Pfarrblatt
ist jeweils am 5. des Vormonats

Pfarrei Raron:

Kath. Pfarramt

Kirchweg 10, 3942 Raron

Pfarrer Bernhard Schnyder 027 934 11 01
pfarramtraron@bluewin.ch

Katechetinnen

Raphaela Kurmann 027 946 29 63
Michele Stoffel 079 362 39 10

SakristanInnen, Raron

Fabian Schmid, Burgkirche 079 913 39 90
Edeltraud Lochmatter,
Felsenkirche 078 823 31 55
Erwo Venetz, Felsenkirche 079 401 95 29
Gilbert Jeiziner, Josefskapelle 079 933 38 78
Wolfgang Zen-Ruffinen,
Kapelle Turtig 079 214 08 44
Moritz Bregy, Kapelle Kummen 079 249 28 72

Sakristaninnen, St. German

Agnes Volken 079 259 50 60
Markus Imseng 078 756 95 33
Trudy Wasmer
Kapelle St. Anna 027 934 22 09

Pfarrerrat und Kirchenrat

Pfarrerratspräsident
Fabian Schmid 079 913 39 90
Kirchenratspräsident
Gilbert Jeiziner 079 933 38 78

Homepage: www.pfarrei-raron.ch